
Eingereicht durch:	Eingang:	04.06.2003
Hampel, Ulf	Weitergabe:	04.06.2003
GRÜNE-Fraktion	Fälligkeit:	18.06.2003
	Beantwortet:	19.06.2003
Antwort von:	Erledigt:	03.07.2003

Betr.: Fremdanmietung von "Steigern"

Ich frage das Bezirksamt:

1. Warum mietet das Bezirksamt „Steiger“ von Fremdfirmen über einen Zeitraum von 4 Wochen an, obwohl in dieser Zeit die eigenen Geräte nicht immer ausgelastet sind?
2. Welche Kosten entstehen durch die Fremdanmietung?
3. Wurde die Leistung ausgeschrieben? Wenn nein, wie erfolgte die Auswahl der Firma?

Hampel

Antwort des Bezirksamtes

Zu 1.:

Die Geräte wurden zu Anfang des Jahres angemietet, um dringend erforderliche Baumpflegearbeiten durchführen zu können.

Das Naturschutz- und Grünflächenamt versucht aus Gründen des Naturschutzes Schnitтарbeiten schwerpunktmäßig in das Winterhalbjahr zu legen. In dieser Zeit reichen dann zeitweise die eigenen Hubsteiger-Kapazitäten nicht aus, so dass Geräte hinzugemietet werden müssen.

Es ist möglich, dass durch den kurzfristigen, unvorhersehbaren Ausfall von Mitarbeitern, Geräte kurzzeitig nicht genutzt werden können. Die Steiger werden dann unverzüglich an andere Arbeitsgruppen aus den Grünflächen- und Friedhofsrevieren weitergegeben.

Zu 2.:

In diesem Jahr wurden Hubsteiger zum Preis von ca. 20.000 € angemietet. Durch den Einsatz dieser Mietgeräte mit eigenem Personal konnte das Naturschutz- und Grünflächenamt erhebliche Mittel einsparen, die sonst für die Vergabe von Schnitтарbeiten an Firmen hätten aufgewendet werden müssen.

Zu 3.:

Die Leistung wurde den Vorschriften entsprechend ausgeschrieben.

Mit freundlichen Grüßen

Stäglin
Bezirksstadtrat